

Erlangen, Bayern

WASSERHÄRTE
12,88 °dH, mittelGRENZWERTE (TRINKWV)
**alle 13 geprüften
eingehalten**VERSORGER
**Erlanger Stadtwerke
(ESTW)**STAND DER MESSWERTE
03.02.2026

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	9 mg/L	50 mg/L	18 %
Nitrit	unter BG (< 0,02 mg/L)	0,5 mg/L	–
Arsen	0,002 mg/L	0,01 mg/L	20 %
Uran	0,004 mg/L	0,01 mg/L	40 %
Chlorid	41 mg/L	250 mg/L	16 %
Sulfat	46 mg/L	250 mg/L	18 %
Natrium	29 mg/L	200 mg/L	14 %
Calcium	58 mg/L	–	–
Magnesium	20,8 mg/L	–	–
pH-Wert	7,68	6,5–9,5	–
Gesamthärte	12,88 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	572 µS/cm	–	–
Fluorid	unter BG (< 0,2 mg/L)	1,5 mg/L	–
Eisen	0,01 mg/L	0,2 mg/L	5 %
Mangan	unter BG (< 0,01 mg/L)	0,05 mg/L	–
Ammonium	unter BG (< 0,04 mg/L)	0,5 mg/L	–
Coliforme Bakterien	0 KBE/100ml	–	–
Trihalomethane (THM)	2,3 µg/L	50 µg/L	5 %

Hinweis: Die Tabelle zeigt Durchschnitts-/Medianwerte 2025 für sechs unterschiedliche Netzpunkte: Wasserwerk West 1, Wasserwerk Ost, Behälter am Burgberg (WT), Hochbehälter am Meilwald sowie Bezugswasser von N-ERGIE und WfW. Hier eingetragen sind die Werte von Wasserwerk West 1 (größtes eigenes Werk der ESTW); die übrigen Punkte weichen ab, z. B. Gesamthärte 9,78 °dH (Wasserwerk Ost, Härtebereich mittel) bis 15,28 °dH (Bezug N-ERGIE, Härtebereich hart), Leitfähigkeit 413–572 µS/cm, Nitrat 2–14 mg/l. Je nach Stadtteil kann daher ein Mischwasser aus mehreren dieser Quellen ankommen. Berichtsstand: 03.02.2026, Datenbasis Durchschnittswerte 2025. Blei, Kupfer, Quecksilber sowie PFAS/PFOA/PFOS/PFHxS/PFBS sind in diesem Analysenblatt nicht mit Zahlenwerten aufgeführt; laut ESTW liegen alle nicht aufgeführten TrinkwV-Parameter weit unterhalb der Grenzwerte, ein konkreter Messwert wird dafür aber nicht publiziert, daher hier bewusst weggelassen statt geschätzt.

Quellen

1. Analysen des Erlanger Trinkwassers (Analysenblatt ESTW-2025-001)

<https://www.estw.de/de/Energie-Wasser/Wasser/Trinkwasserqualitaet/Analysenblatt-ESTW-2025-001.pdf>

Alle Werte stammen aus den Prüfberichten des Versorgers; nichts ist geschätzt. Verbindliche Auskunft geben Erlanger Stadtwerke (ESTW) und das Gesundheitsamt. Die Werte gelten für das Wasser aus dem Netz – in alten Hausleitungen kann es anders aussehen. Ausführlich mit Einordnung: <https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/erlangen/>